



Whippet-

JAHRESAUSSTELLUNG 2011

die etwas andere **JAS ...**

Ein Bericht von Susan Eppenstein-Kiack

Nach einem Event dieser Größenordnung fragt man sich als Mitverantwortliche, was wird in den Köpfen der Teilnehmer hängen bleiben von dieser Veranstaltung? Vielleicht das: Sie haben den Weg nicht gefunden und mussten sich durchfragen, weil die Ausschilderung vergessen worden war. Sie konnten abends nicht fröhlich in der Vereinskantine zusammen sitzen, wie es in anderen Vereinen üblich ist, weil kein Personal da war und die Kantine deshalb geschlossen war. Sie kämpften um die wenigen Plätze am Ring. Und: der Ring war nicht geschmückt, weil die Richterzelte viel zu spät aufgebaut wurden. Ok.

Oder das: Bei herrlichem Wetter, das geradezu gemacht war für eine Whippet-Jahresausstellung, fand man sich zu Beginn der Jahressieger am 28. Mai in Offenbach-Bürgel zu einem kleinen Sektempfang zusammen und freute sich beim gemeinsamen Gespräch auf den Tag. Ein Tag, der geprägt war von der guten Meldezahl von 107 Whippets und immerhin 8 Puppies von 4 – 6 Monaten. Der „Gabentisch“ war dank sehr großzügiger Spenden reichlich gedeckt, so dass alle Platzierten, die CAC- und Res-CAC-Gewinner und natürlich die Titelträger mit einem schönen Preis nach Hause gehen konnten.

Es ging international zu in diesem Jahr: Whippets aus der Schweiz, den Niederlanden, Belgien und Frankreich ergänzten die Vielfalt aus Deutschland. Dem Betrachter am Ringrand bot sich somit ein sehr interessantes, breites Bild über die aktuelle Whippet-Szene. Die Richter unserer Jahressieger-Ausstellung, Ruth Wagner aus Luxemburg für die Rüden und Robert Fisher aus den Niederlanden für die Hündinnen, waren positiv beeindruckt von der gezeigten Qualität und fanden schnell ihre Sieger. Ihre Eindrücke haben sie kurz für uns zusammengefasst.





Ruth Wagner (Rüden)

Zu allererst möchte ich mich herzlich bedanken für das Vertrauen, die Whippets auf der Jahresausstellung 2011 richten zu dürfen.

Der Wettergott meinte es gut mit uns, die Temperatur war angenehm und Regen blieb uns erspart. Somit ideale Schaubedingungen für unsere Vierbeiner.

Die Qualität der anwesenden Rüden war im Allgemeinen gut. Jedoch zeigte sich bei einigen Rüden die derzeitige Tendenz, wie bei vielen Show-Whippets zu sehen, zur Überwinkelung der Hinterhand, mit all ihren negativen Folgen. Auch zu steile Oberarme bzw. Schultern gab es. Meine Klassensieger verkörperten für mich den korrekten Typ Whippet mit korrektem Gebäude und Gangwerk, frei von jeder Form der Übertreibung (wie es im Standard heißt).

Mein Sieger der Veteranenklasse „Vitali vom kleinen Berg“ wurde später auch Veteranen-BOB.

Jugendsieger, sowie Jugend-BOB ging an „Armani of Silver-Shadow“, gerade mal 11 Monate alt, der neben einem korrekten Gebäude durch einen vorzüglichen Kopf und Ausdruck zu gewinnen wusste. Er kam später ebenfalls in die Auswahl um den „schönsten Whippet-Kopf“.

Die Rüden der Siegerklasse waren allesamt würdige Vertreter ihrer Rasse. Der in Belgien beheimatete Rüde „Ch. Goldrush di Mahana“ überzeugte in allen Teilen und gewann diese Klasse und wurde später Jahressieger 2011 sowie bester Rüde.

Erfreut war ich, dass ein Rüde der Gebrauchshundklasse „Sylvianne's Fabrice“ mein CAC-Gewinner



wurde. Denn für mich muss ein guter Windhund schön und leistungsfähig sein.

In der mit 21 Rüden gut besetzten offenen Klasse war die Qualität gemischt. Die platzierten Rüden und insbesondere der Klassensieger „Charming Cheetah All You Need“, gefiel mir durch die Harmonie und Eleganz seiner Umrisslinien, obwohl, da gerade 2 Jahre alt, er noch etwas Entwicklung benötigt.

Robert Fisher (Hündinnen)

Es war ein großes Vergnügen für mich, die Whippet-Hündinnen auf dieser renommierten Ausstellung richten zu dürfen. Die Ausstellung war sehr gut organisiert, die Meldezahl exzellent und das Wetter perfekt, um Whippets vorzuführen.

Im Großen und Ganzen war ich erfreut über die Qualität, manche Hündinnen waren am obersten Größenlimit, aber keine war dabei nicht mehr feminin. Besonders beeindruckt hat mich die Qualität in der Zwischenklasse. Hier gab es einige



wundervolle junge Hündinnen von hervorragender Qualität, die eine große Zukunft vor sich haben werden.

Einige Kritikpunkte möchte ich anbringen: Ich denke, dass mehr Augenmerk auf schwache Unterkiefer gelegt werden muss, ebenso auf Schulterlage. Etliche Oberarme

waren zu steil (einige davon zu kurz), es gab zu steile Fesseln ohne die erforderliche Elastizität, und Brustkörbe, die nicht ausreichend ausgefüllt sind.

Ich war sehr froh darüber, dass meine Co-Richterin Ruth Wagner einverstanden war, der Jahressiegerin das BOB zu geben und dass sie am Ende auch BIS wurde, war ein großartiger Abschluss.

Ich möchte mich nochmals beim Komitee, und natürlich bei meiner Ringsschreiberin und meinem Ringordner für die Betreuung und Organisation bedanken.



Bei den Rüden konnte Armani of Silver-Shadow von Ursula Langer Jahresjugendsieger und Jugend-BOB werden. In der Jugendklasse Hündinnen gab es einen „Doppelsieg“: Aus 15 Hündinnen wählte Herr Fisher A wild Rose Across my Heart vor ihrer Schwester A soft Dawn Across my Heart zur Jahresjugendsiegerin – völlig unerwartet für die überglückliche Züchterin Janina Wietzel.

Das CAC der Rüden errang Ch. Sylvianne's Fabrice im Besitz von Freia Gerdes aus der Gebrauchshundklasse heraus, der bereits Deutscher Champion ist, so dass es auf den Res-CAC-Rüden Bon d'Or Semper Crescendo überging. Bei den Hündinnen gewann Blue Spring's Elektra von Danielle Lempereur aus Frankreich das CAC. Sie konnte eine hochkarätig besetzte Zwischenklasse für sich entscheiden und war bei vielen Zuschauern die Favoritin für den Titel der Hündinnen.

Aber die beiden Jahressieger-Titel gingen in diesem Jahr nach Belgien: Den Rüden-Titel konnte Ch. Goldrush di Mahana nach 2008 ein zweites Mal gewinnen. Bei den Hündinnen ging der Titel an Ch. Hannah di Mahana, ebenso wie Goldrush im Besitz des Züchters Dominique

Delabelle. Ein Doppelsieg also für ihn, der am Ende noch mit dem BIS für Hannah di Mahana gekrönt wurde. Aber noch eine Whippet-Hündin konnte den Richter im Ehrenring, Herrn Dr. Peper, von sich überzeugen und erhielt den Jüngsten-BIS-Pokal: die sieben Monate alte Karasar's Jaama Quiddity im Besitz von Sandra und Arnd Biesenbach. Allen Gewinnern nochmals herzlichen Glückwunsch!

Nicht unerwähnt bleiben sollen natürlich die Gewinner der Wanderpreise: Den Sonderpreis für Schönheit und Leistung des Whippet-Zwingers „Effloresco's“ erhielt Ch. Finesse vom Kleinen Berg, zum „Schönsten Kopf“ wurde Ch. Goldrush di Mahana gratuliert und der „Älteste Whippet“ der Ausstellung war die knapp 11-jährige O'Xana vom Kleinen Berg.

Am Ende des Tages wurden einige Stimmen laut, dass die Jahressieger-Ausstellung nur für Hunde in deutschem Besitz ausgeschrieben werden sollte. Dieser Meinung kann ich mich absolut nicht anschließen, zeigt doch die Historie, dass die deutschen Whippets sich in der Vergangenheit trotz guter Konkurrenz oftmals durchsetzen konnten (vgl. Tabelle). Dem DWZRV-internen Vergleich stellen



wir uns auf der Verbandssieger – auf der Jahressieger müssen wir uns international vergleichen, um die gezeigte hohe Qualität weiter halten zu können.

Alles in allem war es doch eine gelungene Veranstaltung. Niemand hat behauptet, dass es für mich einfach wird, so ein Event aus 450 km Entfernung zu organisieren. Es war halt anders als sonst: alles lief etwas schleppend an (Meldezahlen, Spenden, etc.) und wurde zum Schluss weit besser als erwartet.

Zum Abschluss möchte ich mich noch herzlich bei zwei Mitstreiterinnen bedanken: Zum einen natürlich bei der Sonderleiterin Patricia Hönig, die alles in ihrer Macht stehende tat, um uns eine schöne Veranstaltung zu bereiten, zum anderen bei Christa Riebel, die uns mit einem „ja, gerne!“ völlig unkompliziert aus der Patsche half.

Nächstes Jahr gibt es wieder eine Whippet-Jahresausstellung – ich freue mich schon jetzt darauf, Sie dort wieder zahlreich begrüßen zu können! Da bin ich dann auch viel entspannter, wenn zwei Tage vor Meldeschluss nur insgesamt 45 Whippets gemeldet sind...



Übrigens: Die vollständigen Ergebnisse finden Sie auf der DWZRV-Homepage unter „Ausstellungsergebnisse“.



Jahressiegerin BOB BIS **Ch. Hannah di Mahana**



Jahressieger 2011 **Ch. Goldrush di Mahana**



Jahresjugendsiegerin **A Wild Rose Across my Heart** und Jahresjugendsieger & Jugend-BOB **Armani of Silver-Shadow**



CAC Hündinnen **Blue Spring's Elektra**



CAC Rüden **Ch. Sylvianne's Fabrice**



Veteranen-BOB **Ch. Vitali vom Kleinen Berg**
und **Ch. Thetis vom Kleinen Berg**



Jüngsten-BIS **KarasarÔs Jaama Quiddity**



Sonderpreis Schönheit und Leistung **Ch. Finesse vom Kleinen Berg**



Jüngstenklasse Hündinnen





Jugendklasse Hündinnen



Jugendklasse Rüden



Zwischenklasse Hündinnen



Zwischenklasse Rüden



Championklasse Hündinnen



Championklasse Rüden



Gebrauchshundklasse Hündinnen



Gebrauchshundklasse Rüden



Offene Klasse Hündinnen



Offene Klasse Rüden



Veteranenklasse Hündinnen



Veteranenklasse Rüden

WHIPPET JAHRESSIEGER IN DER HISTORIE

Jahr / Ort	Richter Rüden	Jahressieger	Richter Hündinnen	Jahressieger
1993 Oberhausen	Bo Bengtsson (USA)	Dream Lover of Gullyridge	Bo Bengtsson (USA)	Gladys du Manoir de la Grenouillère
1994 Nürnberg	Noreen Harris (AUS)	Everlast Song d'Escla	Noreen Harris (AUS)	Fairway Amanda
1995 Eilenburg	Marliese Müller (CH)	Douglas vom Kleinen Berg	Marliese Müller (CH)	Faible vom Kleinen Berg
1996 Hoisdorf	Wolfgang Baumann (D)	Douglas vom Kleinen Berg	Wolfgang Baumann (D)	Trussardi vom Kleinen Berg
1997 Schwarzenfeld	Marie-Christine Delabelle (B)	Superfly's Union Jack	Marie-Christine Delabelle (B)	Fairway Amanda
1998 Sachsenheim	Elmar Sistermann (D)	Zephir vom Kleinen Berg	Elmar Sistermann (D)	Avalonia GBY Glanmoray
1999 Solingen	A.Th. Stuifbergen-Hoetjes (NL)	Zephir vom Kleinen Berg	A.Th. Stuifbergen-Hoetjes (NL)	Messaline de Nikolaiev
2000 Donaueschingen	Michael Dougherty (USA)	Rivarco Iron Duke	Michael Dougherty (USA)	Courthill Café Society
2001 Issum	Edith Raufelder (D)	Zephir vom Kleinen Berg	Edith Raufelder (D)	Kleopatra v. Kleinen Berg
2002 Hannover	Baron Piero Renai della Rena (I)	Adrian von der Oelmühle	Baron Piero Renai della Rena (I)	Almansor's Kir Royal
2003 Bad Homburg	Uwe Fischer (D)	Vitali vom Kleinen Berg	Uwe Fischer (D)	Forever Blue Brigit Bardot
2004 Tüttleben	Gay Robertson (GB)	Silkstone Secret Gold	Gay Robertson (GB)	Messaline de Nikolaiev
2005 Hünstetten	Dr. Heinz Weidmann (CH)	Almansor's Local Hero	L. Ubrova (CZ)	Margarita Magic of Falconcrag
2006 Oberhausen	Dr. Isabel Bänziger (CH)	Wolf Tone Armani	Roberto Posa (CH)	Golden Peanuts Queen of my Heart
2007 Gelsenkirchen	Marie-Christine Delabelle (B)	French Connection High on emotion	Marie-Christine Delabelle (B)	Golden Peanuts Queen of my Heart
2008 Volkmarsen	Harald Henne (D)	Gold Rush di Mahana	Marliese Müller (CH)	Finesse vom Kleinen Berg
2009 Hoop	Denise Courtney (GB)	Almansor's Pathfinder	Albert Ritchie (IRL)	Showmaster's Crème de la Crème
2010 Eilenburg	Ingrid Krah-Heiermann (D)	Golden Peanuts It's my Dream	Joachim Kiack (D)	Your Ice Tea Lazarus
2011 Offenbach	Ruth Wagner (LUX)	Goldrush di Mahana	Robert Fisher (NL)	Hannah di Mahana